

Stadt Helmstedt  
Der Bürgermeister  
Fachbereich  
Schulen, Soziales  
und Jugend sowie Sport

20.05.2015

V047/15

**Vorlage**  
an den  
**Ausschuss für Jugend, Familie, Schule und Soziales**  
und den  
**Ausschuss für Sport, Ehrenamt und Kultur**

**Budgetbericht zum 31.12.2014;  
Teilhaushalt 21 (Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport)**

Der Budgetbericht zum 31.12.2014 (Teilhaushalt 21 - Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport) steht für die Ratsmitglieder im RIS zur Verfügung und ist für die hinzugewählten Mitglieder als Anlage beigefügt.

Grundsätzlich wurden die festgelegten Ziele weitgehend erreicht. Einzelheiten zur Zielerreichung sind den produktbezogen angebrachten Leistungsinformationen, steuerungsrelevanten Kennzahlen und Erläuterungen zu entnehmen.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

gez. Wittich Schobert

(Wittich Schobert)

Anlagen

**Budgetbericht**  
**01.01. bis 31.12.2014**

**Teilhaushalt**  
**Fachbereich 21**

**Schulen, Soziales und Jugend**  
**sowie Sport**

**Budgetbericht Teilhaushalt Fachbereich 21**

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH-Plan 2014 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	-1.571.730,99	-1.633.152,24	-1.567.300,00	65.852,24
B	Ordentliche Aufwendungen	6.388.200,61	6.656.772,49	7.355.400,00	698.627,51
	davon Personalaufwendungen	1.708.789,91	1.755.128,77	1.679.500,00	-75.628,77
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	916.421,78	973.134,45	1.209.900,00	236.765,55
	davon Transferaufwendungen	3.304.520,27	3.496.928,38	4.001.700,00	504.771,62
	davon Abschreibungen	302.962,39	283.691,57	292.100,00	8.408,43
<b>X</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-4.816.469,62</b>	<b>-5.023.620,25</b>	<b>-5.788.100,00</b>	<b>-764.479,75</b>
C	Außerordentliche Erträge	-28.027,61	-150,00	-500,00	-350,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	10.620,00	0,00	-10.620,00
<b>Y</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>28.027,61</b>	<b>-10.470,00</b>	<b>500,00</b>	<b>10.970,00</b>
E	Erträge ILV	-6.426,29	-20.349,98	-6.500,00	13.849,98
F	Aufwendungen ILV	160.502,22	182.206,36	189.800,00	7.593,64
<b>Z</b>	<b>Ergebnis ILV</b>	<b>-154.075,93</b>	<b>-161.856,38</b>	<b>-183.300,00</b>	<b>-21.443,62</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-4.942.517,94</b>	<b>-5.195.946,63</b>	<b>-5.970.900,00</b>	<b>-774.953,37</b>
G	Einzahlungen Investitionen	793,00	1.900,00	500,00	-1.400,00
H	Auszahlungen Investitionen	-82.206,79	-92.941,40	-228.189,26	-135.247,86
	<b>Saldo Investitionen</b>	<b>-81.413,79</b>	<b>-91.041,40</b>	<b>-227.689,26</b>	<b>-136.647,86</b>

Allgemeine Vorbemerkung zu den bei den einzelnen Produkten dargestellten Personalkosten:

Die in Buchst. A enthaltenen ordentlichen Erträge blieben hinsichtlich der Personalkosten hinter dem Haushaltsansatz zurück, da Entnahmen aus der Pensions- und Beihilferückstellung nicht wie geplant möglich waren. Im Gegenzug führten die wegen der Besoldungserhöhungen 2015 und 2016 notwendigen Zuführungen sogar zu einem Mehraufwand. Auf die Vorlage V025/15 des Personalservices, die am 24.03.2015 im Rat beschlossen worden ist, wird verwiesen.

Im Übrigen resultieren bei den einzelnen Produkten die ansonsten nicht vorhersehbaren oder steuerbaren Differenzen bei den ordentlichen Erträgen sowie den Personalaufwendungen aus der Einkommensentwicklung und teilweise individuellen Krankheitsverläufen der Mitarbeiter/innen im letzten Jahr.

# Produktbeschreibung Produkt 2111 Grundschulen

Stadt Helmstedt

## Produktinformationen

**Verantwortliche Organisationseinheit**  
Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport

**Verantwortliche Person(en):**  
Herr Leppin

**Kurzbeschreibung:**

- Verwaltung und Unterhaltung der fünf Grundschulen in Helmstedt mit Grundschulaußenstelle Emmerstedt einschließlich der Turnhalle Emmerstedt und der Mehrzweckhalle Ostendorf
- Wahrnehmung von Schulträgeraufgaben nach dem Niedersächsischen Schulgesetz

**Auftragsgrundlage:**

- Gesetzlich vorgeschriebene Pflichtleistung

**Produktziele:**

1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 4)  
Es ist ein zukunftssicheres und bedarfsgerechtes Grundschulangebot für die Schülerinnen und Schüler aus der Stadt Helmstedt und den Ortsteilen Emmerstedt und Barmke vorzuhalten. Der Ganztagsbetrieb soll mit Blick auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ausgebaut werden. Nach der zum 01.08.2013 an der Grundschulaußenstelle Emmerstedt eingeführten Ganztagschule soll Zug um Zug eine Ausweitung des Ganztagsangebots auch auf die übrigen Grundschulstandorte und eine zeitliche Erweiterung bestehender Angebote erfolgen. Außerdem soll eine bedarfsgerechte Ferienbetreuung für Grundschüler/innen geprüft und vorbereitet werden.

Programme und Produkte:

Es sollen zusätzliche Betreuungsoptionen für den Nachmittagsbetrieb und für eine bedarfsgerechte ergänzende Ferienbetreuung an Grundschulen gefunden und gestärkt werden. Dies soll durch eine gezielte konzeptionelle Einbeziehung z. B. von Wohlfahrtsverbänden, dem Kreissportbund, der Kreisvolkshochschule und weiteren Kooperationspartnern sowie dem Jugend-, Freizeit- und Bildungszentrum geschehen.

Prozesse und Strukturen:

Mit den Schulleitungen der Grundschulen ist über den Ganztagsausbau und die Unterstützungsmöglichkeiten seitens der Stadt als Schulträgerin zielgerichtet zu beraten. Es sind Zug um Zug einvernehmlich Anträge auf Einrichtung dieses Angebots bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde zu stellen. Der Bedarf an Ferienbetreuung von Grundschüler/innen und entsprechende Betreuungsoptionen sind zu prüfen.

Ressourcen:

Eigenes Personal; 66.600 € für Kooperationen mit unterschiedlichen Trägern im Jahr 2014 und 83.000 € in 2015

<b>Kennzahlen:</b>	<b>IST 2013</b>	<b>IST 2014</b>	<b>PLAN 2014</b>
Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:			
Vorhandene Grundschulen mit Ganztagsbetrieb	3	4	4
Leistungsinformationen			
Anteil der Grundschüler und -schülerinnen am Ganztagsbetrieb			
- absolut	189	279	250
- relativ	23 %	35 %	32 %
Vorhandene selbstständige Grundschulen	5	5	5
Vorhandene Grundschulaußenstellen	1	1	1
Stellenanteil des Produktes	8,93	8,86	8,51
<b>Erläuterungen</b>	Zum 01.08.2013 hat die Grundschulaußenstelle Emmerstedt den Ganztagsbetrieb mit rund 50 Schülerinnen und Schülern aufgenommen.		

### Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

An der Grundschule Pestalozzistraße in Helmstedt (Stammschule) wurde zum Schuljahresbeginn 2014/15 aufgrund einer entsprechenden Genehmigung durch die Niedersächsische Landesschulbehörde der schulische Ganztagsbetrieb eingerichtet (montags bis donnerstags bis 16.00 Uhr, freitags bis 15.00 Uhr).

Die Ferienbetreuung von Grundschulkindern in den Sommerferien 2014 ist nur wenig nachgefragt worden, weswegen zusätzlich auch Einschulungskindern sowie Schülerinnen und Schülern weiterführender Helmstedter Schulen (Klassen 5 und 6) diese Betreuungsform angeboten wurde.

Nach den gemachten Erfahrungen ist dieses Betreuungsangebot für die Sommerferien 2015 mit ausreichend langem Informationsvorlauf für die Eltern unterbreitet worden. Das Inanspruchnahmeverhalten wird sich voraussichtlich verbessern. Details stehen aber erst nach Abschluss der Betreuungsmaßnahme fest.

Auf die Bekanntgabe B036/14 wird im Übrigen verwiesen.

**Budgetbericht Produkt 2111 Grundschulen**

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH-Plan 2014 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	-114.476,39	-121.874,92	-111.900,00	9.974,92
B	Ordentliche Aufwendungen	1.302.686,58	1.418.195,27	1.587.600,00	169.404,73
	davon Personalaufwendungen	518.795,63	557.183,73	533.900,00	-23.283,73
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	611.962,79	699.463,24	877.200,00	177.736,76
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	145.715,56	138.112,13	145.200,00	7.087,87
<b>X</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.188.210,19</b>	<b>-1.296.320,35</b>	<b>-1.475.700,00</b>	<b>-179.379,65</b>
C	Außerordentliche Erträge	-75,00	0,00	-500,00	-500,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Y</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>75,00</b>	<b>0,00</b>	<b>500,00</b>	<b>500,00</b>
E	Erträge ILV	-6.426,29	-5.349,98	-6.500,00	-1.150,02
F	Aufwendungen ILV	15.506,58	27.617,90	16.033,33	-11.584,57
<b>Z</b>	<b>Ergebnis ILV</b>	<b>-9.080,29</b>	<b>-22.267,92</b>	<b>-9.533,33</b>	<b>12.734,59</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.197.215,48</b>	<b>-1.318.588,27</b>	<b>-1.484.733,33</b>	<b>-166.145,06</b>
G	Einzahlungen Investitionen	793,00	1.750,00	500,00	-1.250,00
H	Auszahlungen Investitionen	-40.703,47	-75.355,23	-158.989,26	-83.634,03
	<b>Saldo Investitionen</b>	<b>-39.910,47</b>	<b>-73.605,23</b>	<b>-158.489,26</b>	<b>-84.884,03</b>

**Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):**Zu A und B - Personal:

Die ordentlichen Erträge blieben hinter dem Haushaltsansatz zurück, da Entnahmen aus der Pensions- und Beihilferückstellung in Höhe von ca. 3.600 € nicht möglich waren. Im Gegenzug führten die wegen der Besoldungserhöhungen 2015 und 2016 notwendigen Zuführungen sogar zu einem Mehraufwand von ca. 11.100 €.

Zu B - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Verschiedene bauliche Maßnahmen wurden 2014 nicht umgesetzt und als Haushaltsausgaberes nach 2015 übertragen.

Zu C - Außerordentliche Erträge:

Eine geplante Inzahlungnahme einer alten Kehrmaschine ist wegen Nichtbeschaffung eines neuen Gerätes nicht erfolgt. Die Kehrmaschine war 2014 noch wirtschaftlich vertretbar zu reparieren und damit auch noch einsatzbereit.

Zu F - Aufwendungen ILV:

Die Aufwendungen enthalten 15.000 Euro für die Nutzung des Maschstadions durch die Schulen; die Gegenrechnung erfolgt beim Produkt 4241, Buchst. E.

Zu H - Auszahlungen Investitionen:

Die Zaunerneuerung zwischen Kindergarten und Schule Emmerstedt wurde noch nicht umgesetzt, weil dies im Rahmen der Dorferneuerungsplanung weiterverfolgt werden soll.

Der Sammelposten wurde von den Grundschulen nicht vollständig ausgeschöpft.

Wegen der noch nicht abgeschlossenen Brandschutzkonzeption wurden die Mittel für den Brandschutz nicht voll umfänglich verbraucht. Einige bauliche Projekte konnten aus zeitlichen Gründen nicht umgesetzt werden; dies gilt auch für den Amokschutz.

**Budgetbericht Produkt 2431 Sonstige schulische Aufgaben**

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH-Plan 2014 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
B	Ordentliche Aufwendungen	49.433,00	47.396,00	50.400,00	3.004,00
	davon Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>X</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-49.433,00</b>	<b>-47.396,00</b>	<b>-50.400,00</b>	<b>-3.004,00</b>
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Y</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Z</b>	<b>Ergebnis ILV</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-49.433,00</b>	<b>-47.396,00</b>	<b>-50.400,00</b>	<b>-3.004,00</b>
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Saldo Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):**Zu B – Ordentliche Auswendungen:

Die Rechnung für die Schüler-Unfallversicherung ist geringer als ursprünglich geplant ausgefallen.

**Budgetbericht Produkt 2441 Kreisschulbaukasse**

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH-Plan 2014 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
B	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>X</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Y</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Z</b>	<b>Ergebnis ILV</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Saldo Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):**

keine



**Budgetbericht Produkt 3119 Verwaltung der Sozialhilfe**

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH-Plan 2014 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	-8.000,00	-8.000,00
B	Ordentliche Aufwendungen	138.240,30	137.340,16	112.300,00	-25.040,16
	davon Personalaufwendungen	135.673,07	134.846,10	109.300,00	-25.546,10
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.362,00	2.345,00	2.300,00	-45,00
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>X</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-138.240,30</b>	<b>-137.340,16</b>	<b>-104.300,00</b>	<b>33.040,16</b>
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Y</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	4.876,33	5.730,20	6.994,29	1.264,09
<b>Z</b>	<b>Ergebnis ILV</b>	<b>-4.876,33</b>	<b>-5.730,20</b>	<b>-6.994,29</b>	<b>-1.264,09</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-143.116,63</b>	<b>-143.070,36</b>	<b>-111.294,29</b>	<b>31.776,07</b>
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Saldo Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):**Zu A und B - Personal:

Die ordentlichen Erträge blieben hinter dem Haushaltsansatz zurück, da Entnahmen aus der Pensions- und Beihilferückstellung in Höhe von ca. 8.000 € nicht möglich waren. Im Gegenzug führten die wegen der Besoldungserhöhungen 2015 und 2016 notwendigen Zuführungen sogar zu einem Mehraufwand von ca. 25.300 €.

Zu F:

Geringere Aufwendungen durch Aufrechnung eines bestehenden Guthabens aus einer internen Miete.

**Budgetbericht Produkt 3151 Soziale Einrichtungen für Ältere**

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH-Plan 2014 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	-400,00	-400,00
B	Ordentliche Aufwendungen	15.924,70	17.004,23	14.900,00	-2.104,23
	davon Personalaufwendungen	6.115,30	6.362,27	4.900,00	-1.462,27
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Transferaufwendungen	9.809,40	10.641,96	10.000,00	-641,96
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>X</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-15.924,70</b>	<b>-17.004,23</b>	<b>-14.500,00</b>	<b>2.504,23</b>
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Y</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	200,79	185,71	226,67	40,96
<b>Z</b>	<b>Ergebnis ILV</b>	<b>-200,79</b>	<b>-185,71</b>	<b>-226,67</b>	<b>-40,96</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-16.125,49</b>	<b>-17.189,94</b>	<b>-14.726,67</b>	<b>2.463,27</b>
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Saldo Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):**Zu A und B - Personal:

Die ordentlichen Erträge blieben hinter dem Haushaltsansatz zurück, da Entnahmen aus der Pensions- und Beihilferückstellung in Höhe von ca. 400 € nicht möglich waren. Im Gegenzug führten die wegen der Besoldungserhöhungen 2015 und 2016 notwendigen Zuführungen sogar zu einem Mehraufwand von ca. 1.500 €.

**Budgetbericht Produkt 3154 Obdachlosenunterkunft**

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH-Plan 2014 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	-386,00	0,00	0,00	0,00
B	Ordentliche Aufwendungen	28.177,43	0,00	0,00	0,00
	davon Personalaufwendungen	6.118,43	0,00	0,00	0,00
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.063,00	0,00	0,00	0,00
	davon Transferaufwendungen	18.996,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>X</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-27.791,43</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Y</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	200,79	0,00	0,00	0,00
<b>Z</b>	<b>Ergebnis ILV</b>	<b>-200,79</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-27.992,22</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Saldo Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**(ab 2014: Zuordnung Produkt 1223 und Produkt 3517)**

**Budgetbericht Produkt 3461 Wohngeld**

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH-Plan 2014 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	-411.290,05	-316.025,75	-444.000,00	-127.974,25
B	Ordentliche Aufwendungen	387.280,00	318.297,34	444.000,00	125.702,66
	davon Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Transferaufwendungen	383.816,00	317.426,14	444.000,00	126.573,86
	davon Abschreibungen	3.464,00	871,20	0,00	-871,20
<b>X</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>24.010,05</b>	<b>-2.271,59</b>	<b>0,00</b>	<b>2.271,59</b>
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Y</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Z</b>	<b>Ergebnis ILV</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>24.010,05</b>	<b>-2.271,59</b>	<b>0,00</b>	<b>2.271,59</b>
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Saldo Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):**Zu A und B – Transferaufwendungen:

Die Anzahl der Wohngeldanträge und die Höhe der Wohngeldzahlungen sind nicht planbar. Bei den Wohngeldzahlungen handelt es sich um durchlaufende Gelder; sie werden vom Land erstattet. Daher bestehen die Abweichungen sowohl bei den Erträgen als auch bei den Aufwendungen.

Zu B - Abschreibungen:

Es handelt sich um Niederschlagungen im Wohngeldverfahren, die nicht planbar sind.

**Budgetbericht Produkt 3517 Sonstige soziale Angelegenheiten**

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH-Plan 2014 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	-8.754,17	-43.951,66	-6.000,00	37.951,66
B	Ordentliche Aufwendungen	70.354,29	127.744,08	94.800,00	-32.944,08
	davon Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Transferaufwendungen	69.824,29	127.744,08	94.200,00	-33.544,08
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>X</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-61.600,12</b>	<b>-83.792,42</b>	<b>-88.800,00</b>	<b>-5.007,58</b>
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Y</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Z</b>	<b>Ergebnis ILV</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-61.600,12</b>	<b>-83.792,42</b>	<b>-88.800,00</b>	<b>-5.007,58</b>
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Saldo Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):**Zu A:

Für die Unterbringung zugewiesener Asylbewerber wurden Wohnungen angemietet. Diese Mieten wurden im Rahmen der Kostenübernahme nach dem Asylbewerberleistungsgesetz durch den Landkreis Helmstedt erstattet. Es war insoweit im Vorfeld nicht bekannt, dass der Stadt Helmstedt entgegen bisheriger Praxis Asylbewerber zugewiesen werden, die nicht in der GU oder den Außenstellen untergebracht werden können (z.B. auch Familien anstelle von ausschließlich alleinreisenden männlichen Flüchtlingen).

Mit dem Landkreis Helmstedt wurde eine neue Vereinbarung über die Heranziehung zur Durchführung von Aufgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz abgeschlossen. Dies führte 2014 zu einer Nachzahlung für 2013 und einer quartalsmäßig höheren Erstattung.

Vom Kreisverband Helmstedt der Arbeiterwohlfahrt wurden Zuwendungen für die Maßnahme „Ausländerbetreuung“ für 2013 und 2014 teilweise zurückgefordert.

Zu B – Transferaufwendungen

Eine nicht planbare, höhere Zahl an zugewiesenen Asylbewerbern führte zu höheren Aufwendungen im Rahmen der sozialen Betreuung durch das DRK.

## Produktbeschreibung Produkt 3625 Sonstige Jugendarbeit

Stadt Helmstedt

### Produktinformationen

#### Verantwortliche Organisationseinheit

Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport

#### Verantwortliche Person(en):

Herr Treu

#### Kurzbeschreibung:

- Förderung von Kindern und Jugendlichen durch die Unterstützung von Vereinen und Verbänden, die Jugendarbeit leisten
- Durchführung von eigenen Maßnahmen in diesem Bereich sowie Abwicklung des Zuschusswesens für Träger von Kinder- und Jugendgruppen
- Koordinierung der Jugendarbeit in der Stadt Helmstedt und den Ortsteilen

#### Auftragsgrundlage:

- Freiwillige Leistung

#### Produktziele:

1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 4)

Die jugendpflegerischen Angebote sollen junge Menschen zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen. Ferner sollen Beiträge zur Integration geleistet werden.

Programme und Produkte:

Die gesellschaftliche Teilhabe von jungen Menschen in der Stadt Helmstedt kann durch die Einrichtung eines Jugendparlaments oder durch andere Partizipationsangebote erreicht werden. Hierüber ist dem Rat eine entscheidungsreife Beschlussvorlage vorzulegen.

Prozesse und Strukturen:

Es soll im Planungszeitraum 2014/2015 ein virtuelles Jugendparlament eingerichtet werden.

Ressourcen:

Die EDV-technische Umsetzung und Abwicklung erfolgt durch das Büro des Bürgermeisters (EDV-Wesen).

Eigenes Personal, soweit eine sozialpädagogisch-fachliche Begleitung nötig wird

Kennzahlen:	IST 2013	IST 2014	PLAN 2014
Steuerrelevante Kennzahl zu 1.:			
Einrichtung eines virtuellen Jugendparlaments	0	0	1
Leistungsinformationen			
Anzahl der verkauften Ferienpässe	191	177	250
Anzahl der unterstützten Vereine	12	11	12
Anzahl der Kinder und Jugendlichen, die im Rahmen der Zuschussgewährung an Verbände/Vereine gefördert wurden	174	183	195
Stellenanteil des Produktes	1,14	0,99	1,04

#### Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Das Vorhaben „Einrichtung eines virtuellen Jugendparlaments“ wird derzeit nicht weiterverfolgt.

**Budgetbericht Produkt 3625 Sonstige Jugendarbeit**

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH-Plan 2014 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	-6.176,72	-7.890,95	-10.900,00	-3.009,05
B	Ordentliche Aufwendungen	73.141,99	93.058,84	103.600,00	10.541,16
	davon Personalaufwendungen	51.464,93	74.043,75	67.900,00	-6.143,75
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	23.192,33	14.738,43	23.800,00	9.061,57
	davon Transferaufwendungen	-3.778,94	2.504,58	8.500,00	5.995,42
	davon Abschreibungen	1.618,90	1.527,00	1.900,00	373,00
<b>X</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-66.965,27</b>	<b>-85.167,89</b>	<b>-92.700,00</b>	<b>-7.532,11</b>
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Y</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	1.628,79	2.493,71	4.043,80	1.550,09
<b>Z</b>	<b>Ergebnis ILV</b>	<b>-1.628,79</b>	<b>-2.493,71</b>	<b>-4.043,80</b>	<b>-1.550,09</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-68.594,06</b>	<b>-87.661,60</b>	<b>-96.743,80</b>	<b>-9.082,20</b>
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	-336,90	0,00	0,00	0,00
	<b>Saldo Investitionen</b>	<b>-336,90</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):**Zu A und B - Personal:

Die ordentlichen Erträge blieben hinter dem Haushaltsansatz zurück, da Entnahmen aus der Pensions- und Beihilferückstellung in Höhe von ca. 1.900 € nicht möglich waren. Im Gegenzug führten die wegen der Besoldungserhöhungen 2015 und 2016 notwendigen Zuführungen sogar zu einem Mehraufwand von ca. 6.000 €.

Zu A:

Mindereinnahmen bei den „sonstigen Einnahmen“ (Verleih von Zelten, Nutzungsgebühren Spielmobil, Teilnehmerbeiträge Ferienpass)

Zu B - Transferaufwendungen:

Da der Kreissportbund keine Ferienfreizeiten durchführte, wurde der Zuschuss nicht benötigt. Der Zuschuss für die Stadtranderholung wurde nicht abgerufen.

Zu F:

Die Aufwendungen ILV fielen geringer aus, da im Rahmen des Ferienpasses kein Bauspielplatz angeboten wurde und die damit verbundenen Ausgaben somit entfielen.

# Produktbeschreibung Produkt 3651 Kindertagesstätten

Stadt Helmstedt

## Produktinformationen

### Verantwortliche Organisationseinheit

Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport

### Verantwortliche Person(en):

Herr Treu

### Kurzbeschreibung:

- Betrieb und Verwaltung (Trägerschaft) der städtischen Kindertagesstätten Emmerstedt und Barmke (Butterblume)
- Finanzierung der Kindertagesstätten im Stadtgebiet in externer Trägerschaft (Kirchliche/freie Träger) im Rahmen der Defizitabdeckung
- administrative Unterstützung der externen Träger von Kindertagesstätten im Stadtgebiet

### Auftragsgrundlage:

- Vertraglich vereinbarte Leistung (Vereinbarung mit dem Landkreis Helmstedt über die Wahrnehmung von Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe)

### Produktziele:

1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 4)  
Es ist sicherzustellen, dass die Rechtsansprüche im Kindertagesstättenwesen dauerhaft bedarfsgerecht erfüllt werden können.
- Programme und Produkte:  
Es erfolgt eine Umwandlung von Kindergartenhalbtagsplätzen in Kindergartenganztagsplätze in bedarfsorientierter Anzahl.
- Prozesse und Strukturen:  
Zur bedarfsgerechten Vorhaltung von Kindergarten- und Krippenplätzen finden regelmäßige Bedarfserhebungen in Kooperation mit den ortsansässigen Trägern zur Ergründung der Bedarfsdeckungssituation statt.
- Ressourcen:  
Eigenes Personal; zur Vorhaltung bzw. zum Betrieb von externen Kindertagesstätten sind im Haushalt 2014/2015 insgesamt 5.705.000 € vorgesehen

Kennzahlen:	IST 2013	IST 2014	PLAN 2014
Steuerrelevante Kennzahl zu 1.:			
Anzahl der geschaffenen Krippengruppen	2	0	0
Anzahl der geschaffenen Kindergartenganztagsplätze	25	82	50
Leistungsinformationen			
Höhe der laufenden Zuschüsse an Kitas in externer Trägerschaft	2.324.635 €	2.571.260 €	2.815.000 €
Anzahl der vorhandenen Kindergartenplätze *	605	557	626
Anzahl der belegten Kindergartenplätze *	520	519	610
Anzahl der vorhandenen Krippenplätze *	114	129	129
Anzahl der belegten Krippenplätze *	114	105	129
Anzahl der vorhandenen Hortplätze *	60	60	60
Anzahl der belegten Hortplätze *	60	60	60
Stellenanteil des Produktes	9,87	9,92	10,97

Basis für die mit einem Stern (\*) versehenen Kennzahlen sind die im Rahmen der alljährlichen Kindertagesstättenbedarfsplanung (im zweiten Quartal des jeweiligen Jahres) erhobenen Daten.

Die unter IST 2014 ausgewiesene Höhe der Zuschüsse an Kitas in externer Trägerschaft entspricht der Summe der im Jahr 2014 geleisteten Abschlagszahlungen. Die Jahresabrechnung wird für alle Kitas im Verlauf des Jahres 2015 durchgeführt.

### Erläuterungen

### Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Auf Antrag der Kita-Träger wurden bedarfsgerecht 82 Kindergarten-Ganztagsplätze geschaffen. Parallel hierzu entfielen 110 Vormittags- und Dreivierteltagsplätze, welche mangels Nachfrage nicht mehr benötigt wurden. Die tatsächliche Höhe der Zuschüsse an Kitas in externer Trägerschaft fiel niedriger aus, als zunächst erwartet.



**Budgetbericht Produkt 3651 Kindertagesstätten**

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH-Plan 2014 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	-790.525,17	-984.154,19	-830.000,00	154.154,19
B	Ordentliche Aufwendungen	2.826.088,64	3.016.951,81	3.437.500,00	420.548,19
	davon Personalaufwendungen	533.380,79	567.438,19	565.100,00	-2.338,19
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	33.121,10	29.981,10	46.300,00	16.318,90
	davon Transferaufwendungen	2.248.121,36	2.408.611,62	2.815.000,00	406.388,38
	davon Abschreibungen	10.934,32	10.414,04	10.300,00	-114,04
<b>X</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.035.563,47</b>	<b>-2.032.797,62</b>	<b>-2.607.500,00</b>	<b>-574.702,38</b>
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Y</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	28.297,32	25.536,11	44.697,14	19.161,03
<b>Z</b>	<b>Ergebnis ILV</b>	<b>-28.297,32</b>	<b>-25.536,11</b>	<b>-44.697,14</b>	<b>-19.161,03</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-2.063.860,79</b>	<b>-2.058.333,73</b>	<b>-2.652.197,14</b>	<b>-593.863,41</b>
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	-3.602,32	-7.112,39	-2.200,00	4.912,39
	<b>Saldo Investitionen</b>	<b>-3.602,32</b>	<b>-7.112,39</b>	<b>-2.200,00</b>	<b>4.912,39</b>

**Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):**Zu A und B - Personal:

Die ordentlichen Erträge blieben hinter dem Haushaltsansatz zurück, da Entnahmen aus der Pensions- und Beihilferückstellung in Höhe von ca. 5.000 € nicht möglich waren. Im Gegenzug führten die wegen der Besoldungserhöhungen 2015 und 2016 notwendigen Zuführungen sogar zu einem Mehraufwand von ca. 15.800 €.

Zu A:

Die ordentlichen Erträge beinhalten einen Zuschuss zum Krippenausbau des MÜZ in Höhe von 105.000 €, welcher seitens des Landes zunächst an die Stadt Helmstedt und anschließend von hier weiter an die AWO (Träger des Mütterzentrums) geleitet wurde. Somit findet sich der Betrag sowohl auf der Ertragsseite als auch bei den Transferaufwendungen wieder. Darüber hinaus sind in den ordentlichen Erträgen Nachzahlungen bei den Personalkostenzuschüssen der städtischen Kindergärten enthalten.

Zu B - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Mit Wirkung vom 01.02.2014 wurde der Essenanbieter in den städtischen Kindergärten gewechselt. Das Essengeld wird direkt von den Eltern an den Anbieter überwiesen, daher Einsparungen auf dem Sachkonto „Aufwendungen f. sonstige Dienstleistungen“.

Zu B - Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen beinhalten Rückzahlungen einzelner Kindertagesstätten aufgrund der erfolgten Abrechnungen des Vorjahres.

Die Mittel für die Abwasserkanalsanierung Kita St. Marienberg wurden als HR auf das HJ 2015 übertragen.

Zu F:

Geringere Aufwendungen durch Aufrechnung eines bestehenden Guthabens aus einer internen Miete.

# Produktbeschreibung Produkt 3661 Jugendeinrichtungen

Stadt Helmstedt

## Produktinformationen

### Verantwortliche Organisationseinheit

Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport

### Verantwortliche Person(en):

Herr Treu

### Kurzbeschreibung:

- Betrieb des Jugend-, Freizeit- und Bildungszentrums (JFBZ), des Kinder- und Jugendclubs Barmke und der Skateranlage als Einrichtungen für die Jugendarbeit

### Auftragsgrundlage:

- Freiwillige Leistung

### Produktziele:

1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 4)

Die jugendpflegerischen Angebote sollen im Focus eines möglichst effektiven und zielorientierten Einsatzes finanzieller Ressourcen für möglichst viele Kinder und Jugendliche interessant, bedarfsgerecht und abwechslungsreich gestaltet sein. Diese Angebote sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen.

Programme und Produkte:

Es ist ein adäquates jugendpflegerisches Angebot im Sinne von § 11 Sozialgesetzbuch VIII vorzuhalten, um die Kreativität und das Sozialverhalten der Kinder und Jugendlichen zu fördern.

Prozesse und Strukturen:

Um eine größere Nutzergruppe anzusprechen, soll die jugendpflegerische Arbeit im JFBZ konzeptionell neu ausgerichtet werden, wobei die Öffnungszeiten in der Woche verringert und den Jugendlichen stattdessen vermehrt Angebote freitags abends sowie samstags offeriert werden. Der diesbezügliche Umstellungsprozess, der bereits im Jahr 2012 konzeptionell begonnen wurde, soll nunmehr in der Praxis umgesetzt und gelebt werden. Gleichzeitig soll eine intensivere kooperativere Einbindung des Kinder- und Jugendclubs Barmke in die jugendpflegerischen Aktivitäten des JFBZ's erfolgen.

Ressourcen:

Eigenes Personal

Kennzahlen:	IST 2013	IST 2014	PLAN 2014
Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:			
Konzeptionelle Neuausrichtung des JFBZ	0	0	1
Leistungsinformationen			
Wochenendöffnung	1	Nein	Ja
Unterstützung des schulischen Ganztagsbetriebs	1	Nein	Ja
Stellenanteil des Produktes	5,87	5,34	4,3

### Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Eine konzeptionelle Neuausrichtung des JFBZ wird aufgrund der derzeitigen guten Besuchszahlen bis auf Weiteres nicht für erforderlich angesehen.

Wochenendöffnungen erfolgten projektbezogen, wie z:B. anlässlich der Weekend-School. Eine grundsätzliche Öffnung des JFBZ an Wochenenden wurde nicht eingeführt.

Die Einbindung des JFBZ in den schulischen Ganztagsbetrieb wurde nicht vollzogen.

**Budgetbericht Produkt 3661 Jugendeinrichtungen**

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH-Plan 2014 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	-121.461,33	-48.346,36	-41.000,00	7.346,36
B	Ordentliche Aufwendungen	429.927,34	378.320,06	395.600,00	17.279,94
	davon Personalaufwendungen	296.312,64	277.485,40	281.800,00	4.314,60
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	85.380,96	59.022,37	70.500,00	11.477,63
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	46.494,69	40.515,96	40.200,00	-315,96
<b>X</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-308.466,01</b>	<b>-329.973,70</b>	<b>-354.600,00</b>	<b>-24.626,30</b>
C	Außerordentliche Erträge	0,00	-150,00	0,00	150,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Y</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>150,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-150,00</b>
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	101.666,64	106.639,08	112.795,24	6.156,16
<b>Z</b>	<b>Ergebnis ILV</b>	<b>-101.666,64</b>	<b>-106.639,08</b>	<b>-112.795,24</b>	<b>-6.156,16</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-410.132,65</b>	<b>-436.462,78</b>	<b>-467.395,24</b>	<b>-30.932,46</b>
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	150,00	0,00	-150,00
H	Auszahlungen Investitionen	-16.226,69	-9.373,54	-17.000,00	-7.626,46
	<b>Saldo Investitionen</b>	<b>-16.226,69</b>	<b>-9.223,54</b>	<b>-17.000,00</b>	<b>-7.776,46</b>

**Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):**Zu A und B - Personal:

Die ordentlichen Erträge blieben hinter dem Haushaltsansatz zurück, da Entnahmen aus der Pensions- und Beihilferückstellung in Höhe von ca. 2.000 € nicht möglich waren. Im Gegenzug führten die wegen der Besoldungserhöhungen 2015 und 2016 notwendigen Zuführungen sogar zu einem Mehraufwand von ca. 6.100 €.

Zu A:

Mehreinnahmen beim Thekenverkauf sowie durch eine Spende in Höhe von 2.000 €, die u.a. für die Neugestaltung der Disko verwendet wurde.

Zu B - Sach- und Dienstleistungen

Einsparungen bei der baulichen Unterhaltung und den Kosten für die Reinigung.

Zu C:

Für den Verkauf des Wohnwagens (bislang Mobiler Treff der Stadtjugendpflege).

## Produktbeschreibung Produkt 4211 Förderung des Sports

Stadt Helmstedt

### Produktinformationen

**Verantwortliche Organisationseinheit**

Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport

**Verantwortliche Person(en):**

Herr Leppin

**Kurzbeschreibung:**

- Förderung der Sportvereine in Anerkennung ihrer erzieherischen, sozialen oder gesundheitlichen Bedeutung im Breiten- und Leistungssport

**Auftragsgrundlage:**

- Sportförderung ist eine freiwillige Leistung der Höhe nach, jedoch Pflichtaufgabe dem Grunde nach (gem. Art. 6 der Niedersächsischen Verfassung)

**Produktziele:**

1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 5)  
Trotz erforderlicher Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen soll der Sport aufgrund seines hohen gesellschaftlichen Stellenwertes auch weiterhin gefördert werden.

Programme und Produkte:

Zur Förderung der Sportvereine soll ein jährliches Finanzvolumen von 50.000 € zur Verfügung gestellt werden.

Prozesse und Strukturen:

Weiterhin Umsetzung der im Jahr 2012 entsprechend angepassten Förderrichtlinie

Ressourcen:

Eigenes Personal; 50.000 € Zuschussmittel

<b>Kennzahlen:</b>	<b>IST 2013</b>	<b>IST 2014</b>	<b>PLAN 2014</b>
Steuerrelevante Kennzahl zu 1.:			
-			
Leistungsinformationen			
Anzahl der geförderten Sportvereine	21	20	20
Gesamthöhe der Zuschüsse an Sportvereine	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Stellenanteil des Produktes	0,5	0,48	0,5

### Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Die Sportförderungszuschüsse wurden in Höhe von 50 TEUR vollumfänglich nach den einschlägigen Sportförderlinien an die Sportvereine ausgezahlt.

**Budgetbericht Produkt 4211 Förderung des Sports**

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH-Plan 2014 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	-3.400,00	-3.400,00
B	Ordentliche Aufwendungen	108.095,99	109.512,76	98.300,00	-11.212,76
	davon Personalaufwendungen	49.123,65	49.204,83	39.300,00	-9.904,83
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.013,09	4.311,45	3.000,00	-1.311,45
	davon Transferaufwendungen	50.000,00	50.000,00	50.000,00	0,00
	davon Abschreibungen	3.016,00	3.017,00	3.000,00	-17,00
<b>X</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-108.095,99</b>	<b>-109.512,76</b>	<b>-94.900,00</b>	<b>14.612,76</b>
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Y</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	2.234,22	2.126,45	2.419,05	292,60
<b>Z</b>	<b>Ergebnis ILV</b>	<b>-2.234,22</b>	<b>-2.126,45</b>	<b>-2.419,05</b>	<b>-292,60</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-110.330,21</b>	<b>-111.639,21</b>	<b>-97.319,05</b>	<b>14.320,16</b>
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Saldo Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):**Zu A und B - Personal:

Die ordentlichen Erträge blieben hinter dem Haushaltsansatz zurück, da Entnahmen aus der Pensions- und Beihilferückstellung in Höhe von ca. 3.400 € nicht möglich waren. Im Gegenzug führten die wegen der Besoldungserhöhungen 2015 und 2016 notwendigen Zuführungen sogar zu einem Mehraufwand von ca. 10.400 €.

Zu B – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Mehrausgaben bei der Sportlehrung, weil diese aufgrund der Teilnehmerzahl im Theatercafé durchgeführt werden musste.

**Budgetbericht Produkt 4241 Maschstadion**

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH-Plan 2014 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	-20.643,22	-20.000,00	-22.100,00	-2.100,00
B	Ordentliche Aufwendungen	117.081,15	77.780,56	81.000,00	3.219,44
	davon Personalaufwendungen	79.232,47	29.966,08	30.900,00	933,92
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	33.126,83	8.463,93	10.000,00	1.536,07
	davon Transferaufwendungen	0,00	35.000,00	35.000,00	0,00
	davon Abschreibungen	4.475,00	4.297,00	5.100,00	803,00
<b>X</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-96.437,93</b>	<b>-57.780,56</b>	<b>-58.900,00</b>	<b>-1.119,44</b>
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Y</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
E	Erträge ILV	0,00	-15.000,00	0,00	15.000,00
F	Aufwendungen ILV	4.886,81	1.445,39	647,62	-797,77
<b>Z</b>	<b>Ergebnis ILV</b>	<b>-4.886,81</b>	<b>13.554,61</b>	<b>-647,62</b>	<b>-14.202,23</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-101.324,74</b>	<b>-44.225,95</b>	<b>-59.547,62</b>	<b>-15.321,67</b>
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00
	<b>Saldo Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.000,00</b>	<b>-10.000,00</b>

**Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):**Zu A und B - Personal:

Die ordentlichen Erträge blieben hinter dem Haushaltsansatz zurück, da Entnahmen aus der Pensions- und Beihilferückstellung in Höhe von ca. 2.100 € nicht möglich waren. Im Gegenzug führten die wegen der Besoldungserhöhungen 2015 und 2016 notwendigen Zuführungen sogar zu einem Mehraufwand von ca. 6.600 €.

Zu B:

Geringere Sachkosten als ursprünglich erwartet.

Zu E:

Für die Nutzung des Maschstadions durch die städtischen Grundschulen im Rahmen des Sportunterrichts (vgl. Produkt 2111, Buchstabe F).

Zu F:

Umfangreicherer Einsatz des Betriebshofs als geplant (Heckenschnitt Außenbereich).

Zu H:

Die Zaunerneuerung wurde nicht durchgeführt.

## Produktbeschreibung Produkt 4242 Waldbad

Stadt Helmstedt

### Produktinformationen

**Verantwortliche Organisationseinheit**

Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport

**Verantwortliche Person(en):**

Herr Leppin

**Kurzbeschreibung:**

- Erhaltung und Unterhaltung des Freibades „Waldbad Birkerteich“ zum Wohle der Allgemeinheit und zur Förderung des Schul- und Vereinssports

**Auftragsgrundlage:**

- Sportförderung insgesamt ist eine freiwillige Leistung der Höhe nach, jedoch Pflichtaufgabe dem Grunde nach (gemäß Art. 6 der Niedersächsischen Verfassung)

**Produktziele:**

1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 4)

Der öffentliche Badebetrieb und das Schul- und Vereinsschwimmen soll ermöglicht werden.

Daneben soll die Attraktivität des Standortes Helmstedt durch Vorhalten des reizvoll gelegenen Waldbades erhalten bleiben.

Programme und Produkte:

Die Saisonkarten, die wenig nachgefragt werden, sollen entfallen. Es verbleiben die beliebten 60er Karten. Die Preisstruktur wird dadurch übersichtlicher.

Prozesse und Strukturen:

Änderung der Entgeltordnung des Waldbades Birkerteich

Ressourcen:

Eigenes Personal

<b>Kennzahlen:</b>	<b>IST 2013</b>	<b>IST 2014</b>	<b>PLAN 2014</b>
Steuerrelevante Kennzahl zu 1.:			
Änderung der Entgeltordnung des Waldbades Birkerteich		Ja, bedingt (s.u.)	Ja
Leistungsinformationen			
-			
Stellenanteil des Produktes		0,57	0,6

**Erläuterungen**

Das Waldbad steht der Allgemeinheit sowie den Schulen und Vereinen zur Verfügung und wird vom Förderverein Waldbad Birkerteich e. V. unterstützt.

**Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:**

Die Entgeltordnung wurde im Jahr 2014 zunächst nur redaktionell geändert. Die Abschaffung der Saisonkarten sollte im Jahr 2015 geprüft werden. Der Vollständigkeit halber wird mit Blick auf den Doppelhaushalt ergänzt, dass die Saisonkarten letztendlich nicht abgeschafft wurden (vgl. Vorlage V007a/15).

**Budgetbericht Produkt 4242 Waldbad**

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH-Plan 2014 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	-98.017,94	-73.098,19	-89.600,00	-16.501,81
B	Ordentliche Aufwendungen	314.037,04	370.171,38	390.400,00	20.228,62
	davon Personalaufwendungen	32.573,00	58.598,42	46.400,00	-12.198,42
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	121.199,68	154.808,93	176.800,00	21.991,07
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	87.243,92	84.937,24	86.400,00	1.462,76
<b>X</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-216.019,10</b>	<b>-297.073,19</b>	<b>-300.800,00</b>	<b>-3.726,81</b>
C	Außerordentliche Erträge	-27.952,61	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	10.620,00	0,00	-10.620,00
<b>Y</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>27.952,61</b>	<b>-10.620,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10.620,00</b>
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	1.003,95	10.431,81	1.942,86	-8.488,95
<b>Z</b>	<b>Ergebnis ILV</b>	<b>-1.003,95</b>	<b>-10.431,81</b>	<b>-1.942,86</b>	<b>8.488,95</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-189.070,44</b>	<b>-318.125,00</b>	<b>-302.742,86</b>	<b>15.382,14</b>
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	-21.337,41	-1.100,24	-40.000,00	-38.899,76
	<b>Saldo Investitionen</b>	<b>-21.337,41</b>	<b>-1.100,24</b>	<b>-40.000,00</b>	<b>-38.899,76</b>

**Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):**Zu A und B - Personal:

Die ordentlichen Erträge blieben hinter dem Haushaltsansatz zurück, da Entnahmen aus der Pensions- und Beihilferückstellung in Höhe von ca. 3.900 € nicht möglich waren. Im Gegenzug führten die wegen der Besoldungserhöhungen 2015 und 2016 notwendigen Zuführungen sogar zu einem Mehraufwand von ca. 12.000 €.

Zu A:

Die Benutzungsgebühren unterliegen wetterbedingten Schwankungen.

Zu B – Sach- und Dienstleistungen:

Einsparungen bei den Kosten für die „Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens“

Zu F:

Mehrausgaben aufgrund der Beseitigung erheblicher Wildschweinschäden.



**Budgetbericht Produkt 4243 Juliusbad**

Stadt Helmstedt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjah- res 2013	Ergebnis des HH-Jahres 2014	Ansatz lt. HH- Plan 2014 (einschl. HH- Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2014
A	Ordentliche Erträge	0,00	-17.810,22	0,00	17.810,22
B	Ordentliche Aufwendungen	527.732,16	545.000,00	545.000,00	0,00
	davon Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Transferaufwendungen	527.732,16	545.000,00	545.000,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>X</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-527.732,16</b>	<b>-527.189,78</b>	<b>-545.000,00</b>	<b>-17.810,22</b>
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Y</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Z</b>	<b>Ergebnis ILV</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-527.732,16</b>	<b>-527.189,78</b>	<b>-545.000,00</b>	<b>-17.810,22</b>
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Saldo Investitionen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):**

keine